Jordanien

Haschemitisches Königreich zwischen Wüste, Rotem und Totem Meer

Beste Reisezeit mit optimalem Klima

Amman, Jerash, Umm Qais, Madaba, Berg Nebo, Kerak, Petra, Wadi Rum, Aqaba & Totes Meer

Inkl. 3 Nächte im Luxus-Hotel „Mövenpick Dead Sea Resort & Spa" am Toten Meer

Reisetermin:
20. bis 29. November 2023 / 10 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Reiseveranstalter: TTS Trautner-Touristik GmbH, Stuttgart

Jordanien

Haschemitisches Königreich zwischen Wüste, Rotem und Totem Meer

Amman, Jerash, Umm Qais, Madaba, Berg Nebo, Kerak, Petra, Wadi Rum, Aqaba & Totes Meer

Reisetermin: 20. bis 29. November 2023 / 10 Tage

Warum sollten Sie eine Reise nach Jordanien machen?

- Weil es eines der Neuen 7 Weltwunder besitzt: **Petra**
- Weil sich hier das größte Freiluft-Spa der Erde befindet: **Totes Meer**
- Weil es den tiefsten Nationalpark der Erde hat: **Wadi Mujib**
- Weil es unberührte Unterwasserwelt im Roten Meer anbietet: **Aqaba**
- Weil es eine der besterhaltenen Römerstädte beherbergt: **Jerash**
- Weil es Teil des Heiligen Landes ist: **Berg Nebo**
- Weil es die schönste und spektakulärste Wüstenlandschaft besitzt: **Wadi Rum**
- Weil hier Tradition friedlich auf Moderne trifft: **Amman**

Warum jetzt?

- Weil Jordanien ein sicheres, friedliches, politisch stabiles und modernes Reiseland ist. Hier lebt mit einer konstitutionellen Monarchie und einem sehr gemäßigten Islam eine eher traditionelle Gesellschaft. Das aktuelle Königspaar (seit 1999) Abdullah II und Raina setzt sich für die Modernisierung des Landes und die Rechte der Frauen ein, und es fördert den Frieden im Nahen Osten.

Und warum gerade diese Gruppenreise?

- Weil sie alle Höhepunkte dieses faszinierenden Landes beinhaltet & mehr!
- Weil wir die beste Reisezeit und hochwertige Hotels inkl. täglicher Abendessen für Sie gewählt haben und sämtliche Leistungen im Reisepreis inklusive sind.

Jordanien ist ein Königreich mit großer Vergangenheit, ein Land voller Kultur, Schönheit und überraschenden Kontrasten. Das Land von Lawrence von Arabien, der Beduinen und den Märchen aus 1.001 Nacht möchten wir Ihnen bei unserer Rundreise so nah wie möglich bringen – mit all seinen Gegensätzen. Von den biblischen Anfängen am Mount Nebo, dem Berg Moses', bis zur modernen Hauptstadt Amman, der „Weißen Stadt", und weiter in Jerash – kaum eine Stadt außerhalb Italiens ist so römisch und gut erhalten wie die einstige antike Metropole Gerasa. Mit Jeeps geht es zum Wüstenabenteuer Wadi Rum – ein einzigartiges Naturschauspiel, 8.000 Jahre alte Höhlenmalereien, atemberaubende Sonnenuntergänge und Übernachtung in Komfort-Chalets im Wüstencamp unter dem unendlichen Sternenhimmel der Wüste. Die Unterwasserwelt des Roten Meeres mit ihren bunten Korallenriffen entdecken wir bei einer Fahrt mit dem Glasbodenboot. Das Vermächtnis der Nabatäer, das geheimnisvolle „achte Weltwunder", die rosarote Felsenstadt Petra, werden wir in ihrer ganzen Erhabenheit erleben – und Lawrence von Arabien zustimmen „man kann sich nicht vorstellen, wie schön etwas sein kann, solange man Petra nicht gesehen hat!" Am mit 428 m unter dem Meeresspiegel tiefsten Punkt der Erde, dem Toten Meer, werden wir zum Abschluss noch ein paar Tage in einem exklusiven Luxus-Resort entspannen.

Kein anderes Land hat eine so unverfälschte – fast schon magische – Anziehungskraft wie das tausendjährige Wüstenreich Jordanien und bietet landschaftlich und kulturell eine derart faszinierende Vielfalt und traditionelle Gastfreundschaft. Unsere Reise nach Jordanien ist so kontrastreich wie das Land selbst. Legende, Geschichte, Abenteuer – ein modernes orientalisches Märchen zum Erleben. Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Zeit.

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Montag, 20.11.2023: Anreise – Amman

Am Morgen gemeinsame Bahnfahrt von Stuttgart zum Flughafen Frankfurt. Am frühen Nachmittag Flug von Frankfurt nach Amman. Empfang durch einen Vertreter unserer örtliche Agentur direkt am Gate bei Ankunft am Queen Alia Airport. Er begleitet uns durch die Pass- und Zollkontrolle und erledigt für uns alle Einreiseformalitäten inkl. Visaerteilung. Mit unserem Reiseleiter fahren wir dann vom Flughafen nach Amman. Auf dem Weg zu unserem Hotel in Shmeisani, einer ruhigen Wohngegend in Amman, erhalten wir bereits erste Eindrücke von der gigantischen Metropole **Amman**. Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Mena Tyche" in Amman.

2. Tag, Dienstag, 21.11.2023: Amman – Iraq El Amir

Heute entdecken wir die **Hauptstadt Amman**, welche sich über 19 Hügeln erstreckt. In knapp 100 Jahren entwickelte sich Amman vom Dorf zur Millionenstadt. Heute ist Amman eine moderne, lebendige Stadt, sehr westlich orientiert mit erstklassigen Hotels, Restaurants, Shoppingcenter, Galerien und trendigen Bars. Die Stadt war bereits zu biblischen Zeiten unter dem Namen Rabbath Ammon und zu griechisch-römischen Zeit als Philadelphia bekannt. Unsere Gastgeber, die Jordanier, sind sehr freundlich und aufgeschlossen, die meisten der mehr als 2,5 Mio. Einwohner werden uns mit ihrem ausgezeichneten Englisch überraschen. Hoch über der Stadt, an der alten **Zitadelle** können wir die Spuren der vielen Lebensepochen Ammans verfolgen – Ausgrabungen aus römischer, byzantinischer und frühislamischer Zeit. Wir setzen uns am Fuße der Zitadelle ins **römische Amphitheater**, das aus dem Hang gehöhlt wurde, und genießen das Flair beim Blick über die Altstadt. Dann besuchen wir die beiden Museen beim Theater, in denen die Geschichte Jordaniens dokumentiert wird. Im **Archäologischen Museum** befindet sich eine umfassende Sammlung von jordanischen Altertümern aus der Zeit der Frühgeschichte bis ins 15. Jh., Im **Folklore-Museum** gehen wir dem Leben und den Traditionen der Jordanier auf den Grund. Die Sammlung enthält Trachten und Gegenstände des Alltaglebens aus dem 19. und frühen 20. Jh. Nach einem **Bummel durch die Altstadt** geht es in den modernen Teil von Amman. Viele neue Stadtteile sind in den letzten Jahren entstanden. Am Nachmittag fahren wir in einen Randbezirk von Amman, genannt **Iraq El Amir**, einer hügeligen Gegend mit vielen Quellen und Olivenbäumen und einer historischen Stätte aus dem 3. Jh. v. Chr., erbaut von einem persischen Fürsten. In dem kleinen Ort besuchen wir eine **Frauenkooperative**. Die Genossenschaft beschäftigt Frauen und Mädchen aus den umliegenden Dörfern von Wadi Al Seer. Hand in Hand und von Hand verbinden sie das Erbe ihrer Vorfahren mit der Gemeinschaft der Gegenwart, um sich durch Handwerk eine Zukunft zu schaffen. Gegründet 1993 von der Noor Al Hussein Foundation (NHF), leiten die Frauen die am längsten bestehende Genossenschaft in Jordanien heute selbst. Sie beherrschen ein **spezielles Kunsthandwerk**: Papiere und Karten wunderschön handgemacht aus Okra-Fasern. Auch zeigen sie uns selbst gefertigte Seifen und Töpferwaren sowie Textilien aus handgewebten Stoffen. Der Stoff wird auf traditionelle Weise mit einer Handweberei und drei Webstühlen hergestellt. Der Besuch lohnt sich – und es ist kein spezieller Touristenort, sondern eine **authentische Werkstätte einer** unterstützenswerten **Frauenkooperative**. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Amman.

3. Tag, Mittwoch, 22.11.2023: Jerash – Umm Qais

Nach dem Frühstück fahren wir nach Norden. Die **antike Stadt Jerash aus der römisch-hellenistischen Zeit** liegt nur 40 Fahrtminuten von der Hauptstadt Amman entfernt und ist bemerkenswert für ihre ununterbrochene Kette menschlicher Besiedlung. In den Hügeln von Gilead werden wir Überreste aus den neolitischen sowie griechischen, byzantinischen, umayyadischen und anderen Epochen finden. Jerashs goldenes Zeitalter brach jedoch mit der römischen Zeit an. Heute ist das einstige Gerasa in der Welt als eines der besterhaltenen Beispiele einer römischen Provinzstadt bekannt. Als Kaiser Hadrian im Jahr 129 n. Chr. die Stadt besuchte, stand sie in voller Blüte. Um den hohen Gast zu ehren, errichtete die Stadt einen Triumphbogen, durch den wir noch heute gehen können. Wir haben das Gefühl, eine Zeitreise zu machen, wenn wir durch das Römische Reich mit seinen kulturhistorischen Denkmälern entlang der Säulenstraße – den römi-

schen Cardo, die über eine Länge von 600 m nördlich des ovalen Forums verläuft, spazieren und das Hippodrom sowie den Artemistempel bestaunen. Jerash war eine offene Stadt mit freistehenden Gebäuden, die reich mit Marmor und Granit verziert waren. Ihre Bauweise war so fortgeschritten, dass große Teile der Stadt bis heute erhalten sind. Danach besuchen wir die einstige Dekapolisstadt **Umm Qais**. Die **antike Stadt Gadara** – Stätte des berühmten Wunder Jesu' vom gadarenischen Schwein – war zu ihrer Zeit als kulturelles Zentrum bekannt und Heimat zahlreicher klassischer Poeten und Philosophen. Auf einer herrlichen Bergspitze thronend, die das Jordantal und den See Genezareth überragt, hat Umm Qais eine eindrucksvolle säulengesäumte Hauptstraße und die Ruinen zweier Theater aufzuweisen. Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Amman.

4. Tag, Donnerstag, 23.11.2023: Madaba – Berg Nebo – Kerak – Petra
Nach dem Frühstück Fahrt nach Süden nach **Madaba** – bekannt für seine byzantinischen Mosaike. Die in der Bibel erwähnte Stadt wurde von den Moabitern erobert, fiel an die Nabatäer und die Römer und wurde später von byzantinischen Kaisern als bedeutender Wallfahrtsort ausgebaut. **Das berühmteste der römisch-byzantinischen Mosaike von Madaba ist die Landkarte von Palästina, die den Fußboden in der St. Gerorgskirche ziert**. Sie zeigt in Jerusalem die Nea-Kirche, die am 20. November 542 geweiht wurde. In Jerusalem nach 570 errichtete Bauwerke fehlen in der Mosaikdarstellung, so dass die Entstehung der Karte auf den Zeitraum von 542 bis 570 eingegrenzt werden kann. Das Mosaik wurde von unbekannten Künstlern geschaffen – wahrscheinlich im Auftrag der christlichen Gemeinde der Stadt Madaba, die in christlich-oströmischer Zeit Bischofssitz war. Die Karte verzeichnet wichtige christliche Pilgerstätten auf beiden Seiten des Jordan. In der Spätantike wurden in der Stadt noch weitere aufwändige Mosaike angefertigt, die teils noch erhalten sind und besichtigt werden können. 614 wurde Madaba von den Persern erobert, kam 630 zurück an Ostrom, fiel dann um 636 an die Araber und wurde 746 durch ein Erdbeben stark zerstört. Die daraufhin von ihren Bewohnern verlassene Stadt verfiel. 1894 wurde das berühmte Mosaik während der Arbeiten für den Bau einer neuen griechisch-orthodoxen Kirche an der Stelle der spätantiken Ruine freigelegt. Große Teile der ungeschützten Mosaikkarte wurden in den folgenden Jahrzehnten durch Brände, Bauarbeiten, Feuerbestattungen in der Kirche sowie Wasser- und Feuchtigkeitseinwirkungen beschädigt. Im Dezember 1964 stellte die Volkswagenstiftung dem Deutschen Verein zur Erforschung Palästinas schließlich 90.000 DM für die Rettung des Mosaiks zur Verfügung. **Der spätere Direktor des Rheinischen Landesmuseums Trier, Heinz Cüppers, und der Alttestamentler Herbert Donner führten 1965 die dringend erforderlichen Arbeiten zur Restaurierung und Konservierung der erhalten gebliebenen Teile der Mosaikkarte durch. Etwa 2,3 Millionen Steinchen mussten zum Gesamtbild zusammengesetzt werden**. Nicht weit entfernt vom Madaba erhebt sich auf 710 m der geschichtsträchtige **Berg Nebo**. Die Aussicht von hier, die einst Moses schon faszinierte, reicht über die Abhänge des Jordangrabens bis hin zum Toten Meer und dem gegenüberliegenden Westjordanland. An klaren Tagen kann man sogar Bethlehem, Jerusalem und Jericho sehen. Nachdem wir einen **weiten Blick über das Gelobte Land** geworfen haben, fahren wir durch die Mondlandschaft des **Wadi Mujib, der Grand Canyon Jordaniens und tiefstgelegener Nationalpark der Welt**, auf der **alten Königstraße** nach **Kerak**. Hier besichtigen wir die wichtigste der Kreuzfahrerburgen aus dem 12. Jh. Sie beherbergt ein Labyrinth aus Sälen und Korridoren und wird heute als Filmkulisse benutzt. Das Archäologische Museum im Inneren zeigt Funde aus mehr als 7.000 Jahren Geschichte. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel „Petra Palace", in der Nähe des Eingangs zu **Petra** gelegen. Zwei Außenpools bieten Entspannung nach einem ereignisreichen Tag. Nach dem Abendessen besuchen wir die einzigartige ca. 2-stündige **Show „Petra by Night"** mit dem von tausenden Kerzen beleuchteten Siq und Musik am illuminierten Schatzhaus. Ein wahrlich romantisches Erlebnis. Übernachtung im Hotel „Petra Palace".

5. Tag, Freitag, 24.11.2023: Petra
Die berühmteste historische Stätte Jordaniens liegt geheimnisvoll verborgen inmitten einer pittoresken Felsenlandschaft, die wir zum Greifen nahe vor uns haben, wenn wir am frühen Morgen vom Wadi Musa ins **Petra-Tal** zum Eingang der Stadt **Petra** fahren. Der bedeutendste nationale Schatz des Landes, Jordaniens „Rosarotes Kleinod", wurde vor über zwei Jahrtausenden aus den farbenprächtigen Sandsteinfelsen gemeißelt und ist heute **UNESCO-Weltkulturerbe** sowie seit geraumer Zeit auch **Teil der Neuen Weltwunder**. Petra ist die Hinterlassenschaft der Nabatäer, einem fleißigen arabischen Volk, das vor mehr als 2.000 Jahren in Südjordanien siedelte. Im Jahre 1812 überzeugte der Schweizer Johann Ludwig Burckhardt seine Reiseführer, ihn zur sagenumwobenen verlorenen Stadt zu bringen. Viel von Petras Anziehungskraft rührt von der spektakulären Lage tief innerhalb der Wüstenschlucht. Den einzigen Zugang zur Stadt, einen schmalen Felsspalt – den **Siq**, erreichen wir zu Fuß oder auf Pferderücken. Am Ausgang der 1.216 m langen, schattigen Schlucht, die an ihrer engsten Stelle nur 2,19 m breit ist, und deren Felswände bis zu 100 m nahezu senkrecht in den Himmel ragen, werden wir von der Lichtfülle und nicht minder von der Schönheit der gegenüberliegenden Fassade Petras geblendet. Wir stehen vor „Khazne Faraun", dem sogenannten **„Schatzhaus des Pharao"**, dem berühmtesten Monument von Petra. Als Kulisse von Indiana Jones den Filmliebhabern bekannt, ist dies der Beginn von zahlreichen Geheimnissen Petras: Gebäude, Fassaden, Theater, Gräber, Bäder, Tempel, Felszeichnungen bis hin zum Aron Berg ... Petra wartet darauf, von uns entdeckt zu werden. Vom Schatzhaus wandern wir durch den Talkessel, eingerahmt von aus Sandstein gehauenen Palästen, bis zu 40 m hohen Tempelfassaden, Königsgräbern und Säulenstraßen. Wir erholen uns von all der Pracht zwischendurch auf den Stufen des aus dem roten Fels herausgeschälten **Theaters** mit seinem halbkreisförmigen Orchestra, bevor wir zum **Großen Opferplatz** auf 1.035 m Höhe aufsteigen, um die fantastische Aussicht auf Petra zu genießen und die Felswand des El-Huta-Massivs zu bestaunen. Sie wird wegen der imposanten Mausoleen nabatäischer Könige **„Königswand"** genannt. Je nach Sonnenstand präsentiert sich uns die nabatäische Felsenstadt, die zu den eindrucksvollsten Ruinenstätten der Welt gehört, in einem anderen Licht. Für den Besuch von Petra nehmen wir uns viel Zeit! Je nach Konstitution der Gruppe gehen wir gemeinsam auf den hohen Opferplatz, zu den zahlreichen Königsgräbern oder zum Platz El Deir. Rückfahrt zu unserem Hotel. Genießen wir den **stimmungsvollen Sonnenuntergang über dem Wadi Musa** von der Hotelterrasse aus. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Petra Panorama".

6. Tag, Samstag, 25.11.2023: Petra – Wadi Rum
Nach dem Frühstück setzen wir unsere **Besichtigungen in Petra** fort. Ein besonderes Schmuckstück ist noch **„Little Petra"**, ein kleiner, aber sehr interessanter Bereich – entfernt der großen Besucherströme. Anschließend geht es durchs Bergland Richtung Süden in die **Wüstenwelt des Wadi Rum**. Bei der Ankunft im Dorf Rum werden wir von der **Bergformation „Die sieben Säulen der Weisheit"** begrüßt. T.E. Lawrence gab dem Gebirge den Namen, **das in dem mit 7 Oscars ausgezeichneten Film „Lawrence von Arabien" zur populären Kulisse wurde. Fahrt mit Allrad-Jeeps durch das Naturreservat von Wadi Rum**, einem Tal, das aus Wüste und mondähnlicher Landschaft besteht, deshalb auch „Tal des Mondes" genannt wird. Hier beginnt die große arabische Wüste – nur 30 km von der Grenze zu Saudi-Arabien entfernt. „Unermesslich, vom Echo widerhallend und göttlich" – mit diesen Worten beschrieb der britische Offizier T. H. Lawrence das Wadi Rum, als er 1917 mit den Kämpfern des arabischen Königs Faisal hier durchgezogen ist und als „Lawrence von Arabien" im Wadi Rum zur Legende wurde. Das Wadi Rum ist eine der atemberaubendsten Wüstengegenden der Erde: der Sand terrakottarot wie im australischen Outback und die goldenen Sandsteinfelsen, die Trutzburgen oder Domkuppeln gleich aus der Ebene ragen, mächtiger als im Südwesten der USA. Es liegt auf 1.000 m Meereshöhe und ist seit 2011 UNESCO-Weltnaturerbe. Die Kombination von Wüste, Dünen, Felsklippen und Bergen machen das Wadi Rum einzigartig. **Die wilden Granit- und Sandsteinberge lieferten die Kulisse für den Film „Star Wars".** Nachmittags geht es dann **mit dem Geländewagen über die Dünen zu unserem Wüstencamp**, das **im Stil eines Beduinencamps** in malerischer Lage errichtet wurde, im Fadenkreuz zwischen dem offiziellen Schutzgebiet des Wadi Rum und seiner unberührten Wildnis gelegen. Nur wenige hundert Meter vom Camp entfernt hat man 2015 den Film „Der Marsianer" mit Matt Damon gedreht. Man wird sofort verstehen, warum: In dem Tal sieht es aus wie nicht von dieser Welt. Wenn die Sonne rotgolden für uns hinter den Dünen versinkt, wird es Zeit für einen „Sundowner" und unser **Barbecue**. **Die Küche des „Hasan Zawaden"-Camps serviert uns einheimische arabische Gerichte**. Gegen Gebühr werden verschiedene Aktivitäten wie Heißluftballonfahrten und Kamelreiten angeboten. **Wir übernachten in Einzelzelten mit eigener Dusche und WC. Ein Abend und eine Nacht in der Wüste unter dem Sternenhimmel ist sicherlich eines der Highlights unserer Reise!**

7. Tag, Sonntag, 26.11.2023: Wadi Rum – Aqaba – Totes Meer
Faszinierend ist das Aufwachen in der unglaublichen Wüstenstille. **Der atemberaubende Sonnenaufgang in der Wüste bleibt uns sicherlich unvergesslich!** Nach dem Frühstück verlassen wir die grandiose Naturkulisse und fahren vom Wadi Rum nach **Aqaba, der einzigen Hafenstadt Jordaniens am Roten Meer**. Besuch des kleinen **Souk** und Bummel durch den Ort aus dem 13. Jh. Gemeinsam unternehmen wir eine **Fahrt mit dem Glasbodenboot auf dem Roten Meer und entdecken die am Golf von Aqaba fast unberührte Unterwasserwelt**. Unweit des Ufers finden wir bereits wunderschöne Korallenriffe mit bunten Fischen. Der Golf ist Heimat von mehr als 300 Korallenspezies und zahllosen Fischarten. Durch die faszinierende Landschaft des **Wadi Araba**, der Grenze zu Israel, fahren wir dann zum **Toten Meer, dem tiefgelegensten Punkt der Erde**. Kaum angekommen, werden wir uns gleich viel wacher und mit jeder hier verbrachten Stunde fit wie schon lange nicht mehr fühlen. Diesen Zustand verdanken wir dem hohen

Sauerstoffgehalt in der Luft. Am nordöstlichen Ufer, direkt am Toten Meer in Sweimeh, liegt unser wunderschönes Hotel **„Mövenpick Red Sea Resort & Spa"**. Das **5-Sterne-Resort** heißt uns mit einem fantastischen Panoramablick über das Tote Meer willkommen. Es befindet sich in einer traditionell dörflichen Umgebung in einem authentischen arabischen Dorf. Das Resort ist als landestypisches Steindorf gestaltet und mit zahlreichen Antiquitäten und Kunstwerken dekoriert. Es verfügt über erstklassige Anlagen und eine moderne Ausstattung und verbindet eine entspannte, therapeutische Atmosphäre mit orientalischem Flair. Eingebettet in eine 8 Hektar große üppige Gartenanlage verfügt das Hotel über 9 Restaurants und Bars im Innen- und Außenbereich. WLAN nutzen wir in allen Bereichen des Resorts kostenfrei. Freuen wir uns im Resort auf ein **luxuriöses Ambiente und** einen **eigenen Zugang zum Nordufer des Toten Meeres**. Die Zimmer sind luxuriös und geschmackvoll eingerichtet und klimatisiert. Sie verfügen über Sat-TV sowie Meer-, Pool- oder Gartenblick. Das Resort bietet einen eigenen Strand und mehreren Pools, darunter ein beheizbarer Winter- und ein Infinity-Pool. Das Resort ist eine Oase der Ruhe für unser Wohlbefinden und garantiert ein Gleichgewicht von Körper und Geist. Erholung bietet auch **das preisgekrönte, arabische „Zara Spa" am Toten Meer**, von dem wir den atemberaubenden Blick auf die heilenden Gewässer des Meeres genießen. Die Einrichtungen der Wellness-Oase von Weltruf auf einer Fläche von 6.000 qm garantieren vollkommenen Spa-Luxus. Das Spa bietet eine einzigartige Fülle revitalisierender und wohltuender Entspannungs- und Wellnessanwendungen und verwöhnt uns mit Dampfbädern, tropischen Duftduschen und Massagen (Extra-Kosten). Im Restaurant „Al Saraya" bedienen wir uns zum Frühstück und Abendessen vom reichhaltigen Buffet, das keine Wünsche offen lässt. Die internationalen und lokalen kulinarischen Köstlichkeiten und das Ambiente in den verschiedenen Räumen des Restaurants sowie im überdachten Außenbereich werden uns begeistern. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Mövenpick Red Sea Resort & Spa".

8. Tag, Montag, 27.11.2023: Totes Meer – optional: Ausflug Bethanien
Ein Tag zur freien Verfügung in unserem Luxus-Resort am Toten Meer: Einfach nur schwerelos auf dem extrem salzhaltigen Wasser des Toten Meeres, das fast das Zehnfache der Ozeane beträgt, schweben und die fantastische Landschaft auf sich wirken lassen! Alternativ: optionaler Ausflug nach Bethanien und Pella; Preis: 95,- EUR p. P. Abendessen und Übernachtung am Toten Meer.

9. Tag, Dienstag, 28.11.2023: Totes Meer
Wir erleben **einen Tag voller Entspannung und Erholung an den Stränden des Toten Meeres**. Wegen seiner Lage als tiefster Punkt der Erde ist das Wetter dort immer sonnig und tropisch. Der hohe Salz- und Mineraliengehalt des Toten Meeres und die ozonhaltige Luft verleihen dem Ort seine heilenden Kräfte. Selbst das Sonnenbaden ist hier risikofrei, über 400 m unterhalb des Meeresspiegels besteht keine Hautkrebsgefahr, nicht einmal ein Sonnenbrand verdirbt das Bad in der Sonne. Das 33%ige salzhaltige Wasser lässt im Toten Meer auch keinen untergehen und tut zusätzlich noch der Haut gut. Schon die alten Ägypter und Römer haben von dem Jungbrunnen Totes Meer gewusst und seine Schätze heilend und kosmetisch genutzt. **Beim Abendessen und Unterhaltungsprogramm mit Live-Musik können wir unseren „perfekten Tag" an einem der außergewöhnlichsten Orte der Welt ausklingen lassen**. Übernachtung am Toten Meer.

10. Tag, Mittwoch, 29.11.2023: Totes Meer – Heimreise
Nach dem Frühstück 1-stündiger Transfer zum Flughafen Amman und Flug nach Frankfurt. Weiterfahrt mit der Bahn nach Stuttgart bzw. zum Heimatort.

Zusatzinformationen:

Klima: Der November ist erfahrungsgemäß die ideale Reisezeit für eine Rundreise in Jordanien, da die Temperaturen nicht zu hoch sind. Das Land – obwohl es relativ klein ist – hat viele unterschiedliche Klimazonen. Dies ist vor allem auf die unterschiedlichen Höhenlagen zurück zu führen. Die Tagestemperaturen im November liegen bei durchschnittlich angenehmen 20 bis 27° Celcius – je nach Region und Höhenlage. Die Luft ist trocken und daher auch bei wärmeren Temperaturen sehr gut verträglich. Nachts sinkt das Thermometer auf ca. 10° bis 16° Celcius, es wird also angenehm kühl. Während unserer Reisezeit können Sie mit 8 – 9 Sonnenstunden und voraussichtlich keinen bzw. im gesamten November mit max. zwei Regentagen rechnen. Die Wassertemperatur im Toten Meer beträgt ca. 26° Celcius.

Einreisebestimmungen: Für die Einreise nach Jordanien benötigen deutsche Staatsbürger einen Reisepass, der bei Ausreise noch mindestens sechs Monate gültig sein muss, mit noch mindestens zwei freien Seiten für ein Visum, welches vor Ort bei der Einreise erteilt wird. **Das Gruppenvisum beantragen wir für Sie, wenn Sie uns mit Ihrer Buchung eine Kopie Ihres Reisepasses senden.**

Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

2.695,- EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag: 428,- EUR

- Linienflug mit Royal Jordanien nonstop Frankfurt – Amman – Frankfurt; inkl. 20 kg Freigepäck zzgl. 7 kg Handgepäck, Mahlzeit und Softdrink sowie sämtliche aktuelle Steuern und Gebühren
- Rail&Fly-Bahnfahrkarte 2. Klasse ab / bis Heimatort zum / vom Flughafen Frankfurt
- Gruppenvisum Jordanien (Kopie des Reisepasses erforderlich)
- 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Mena Tyche" in Amman
- 2 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel „Petra Palace" in Petra
- 1 x Übernachtung im 5-Sterne-Beduinencamp „Hasan Zawaideh" im Wadi Rum in Einzelzelten mit Dusche / WC
- 3 x Übernachtung im 5-Sterne-Hotel „Mövenpick Dead Sea Resort & Spa" am Toten Meer
- 9 x Frühstücksbuffet in den Hotels
- 8 x Abendessen in den Hotels
- 1 x Barbecue-Abendessen im Wüstencamp im Wadi Rum
- Tagesausflug Amman inkl. Zitadelle mit Archäologischem Museum, römisches Amphitheater mit Folkloremuseum & Iraq El Amir mit Besuch einer Frauenkooperative
- Tagesausflug Jerash & Umm Qais inkl. Besichtigung beider römischer Ausgrabungsstätten
- Tagesfahrt Madaba inkl. St. Georgskirche & Berg Nebo & Wadi Mujib & Kerak inkl. Kreuzritterburg
- 2-tägige Besichtigungen in Petra inkl. Pferderitt (falls gewünscht; die Pferde werden geführt) & Petra by Night
- Ca. 3-stündige Jeeptour im Wadi Rum
- Besuch von Aqaba inkl. Bootsfahrt Rotes Meer & Wadi Araba
- Alle Transfers und Rundreise lt. Programm in komfortablen, klimatisierten Reisebussen
- Sämtliche Eintrittsgebühren lt. Programm
- Qualifizierte deutschsprechende Reiseleitung während der gesamten Rundreise
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

Voraussichtliche Flugzeiten (jeweils Ortszeit):

20.11.2023 14:50 Uhr Frankfurt 21:15 Uhr Amman
29.11.2023 10:45 Uhr Amman 13:45 Uhr Frankfurt

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Flugplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen

Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de